

Im Licht des Mondes – Ruhe und Geborgenheit finden

Sonntag, 15. Februar

Abendgottesdienst um 17:15 Uhr

Ref. Kirche

*Am Sonntag Estomihi, dem letzten Sonntag vor der Passionszeit, laden wir Sie herzlich zu unserem **Abendgottesdienst** ein, in dessen Mittelpunkt das bekannte Lied «Der Mond ist aufgegangen» von Matthias Claudius steht. Es ist ein Lied, das seit Generationen Menschen in die Stille der Nacht führt und ihnen Gottes Nähe erfahrbar macht.*



Wenn wir den Mond am Himmel sehen, erinnert er uns daran, dass es auch in der Dunkelheit Licht gibt. Oft sehen wir in unserem Leben nur einen Teil – Sorgen, Ängste oder Ungewissheit trüben den Blick. Doch Gottes Treue bleibt auch dann unverändert, wenn wir nur «halb» sehen, wie Claudius es im Lied beschreibt. Psalm 4,9 bringt es auf den Punkt: «In Frieden will ich mich niederlegen und schlafen; denn du, HERR, allein, lässt mich sicher wohnen.»

Das Lied lädt uns ein, die stille Schönheit der Schöpfung wahrzunehmen. In der Abenddämmerung, in der Stille der Natur, können wir innehalten, Staunen üben und uns an Gottes Ordnung und Güte erinnern. Es ist ein Angebot, aus der Hektik des Alltags auszusteigen und zu erkennen: Unser Friede liegt nicht in unserem Tun, nicht in unserer Leistung, sondern allein in Gottes Gnade.

Haus-Impuls für die Woche

Nehmen Sie sich heute Abend ein paar Minuten Zeit, vielleicht am Fenster oder im Garten. Schliessen Sie die Augen, atmen Sie tief ein und aus und sprechen innerlich: «Herr, ich lege meine Sorgen in deine Hand.» Spüren Sie, wie ein Moment der Ruhe einkehrt. Beobachten Sie, wie der Mond sein Licht über die Nacht wirft – und denken Sie daran: Gottes Treue erleuchtet auch unsere dunkelsten Stunden.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen Frieden gemeinsam im Gottesdienst zu erleben, das Lied mitzusingen und sich daran erinnern zu lassen, dass Gottes Licht in unser Leben scheint – still, zuverlässig und tröstend. Möge dieser Abend Ihnen Ruhe schenken und das Vertrauen in Gottes Gegenwart stärken.

Pfarrer Michael Landwehr

Gottesdienste

Sonntag, 15. Februar

17:15 Uhr

Abendgottesdienst

Predigt: Pfarrer
Michael Landwehr

Orgel: Miklos Arpas

Kollekte: Dargebotene
Hand

Sonntag, 22. Februar

10:15 Gottesdienst

Predigt: Pfarrer
Michael Landwehr

Orgel: Miklos Arpas

Kollekte: Lungenliga

Sonntag, 1. März

10:15 Gottesdienst

zum Tag der Kranken

Predigt: Pfarrer Jost Keller

Orgel: Roberto Squillaci

Kollekte: Kinder Krebshilfe

anschl. sind alle herzlichst
zum Apéro im ref. Kirchen-
zentrum eingeladen.

Chinder Chile

Mittwoch, 25.02.

Singe mit de Chliinschte

Kurs 2 neues Programm

«D Natur verwacht
wieder ...»

9:30 – 10:15 Uhr

anschliessend Znüni

ref. Kirchgemeindezentrum

Üdikerhuus, 1. Stock

Erwachsene



Lass deine Stimme erklingen!

Singst du gerne
oder hast Lust, es einmal
auszuprobieren?
Unser Chor sucht neue
Stimmen – jede Stimme
ist willkommen!
Gemeinsam singen,
lachen und Musik
erleben – probier's
einfach aus
und komm vorbei!

Unsere nächste Probe findet wie folgt statt:

24. Februar, 20:00 Uhr

Ref. Kirchenzentrum,

Üdikerhuus, 1. Stock



Sonntag, 15. Februar
im Bistro um 12 Uhr

Anmeldung bis jeweils 3 Tage
vor dem Anlass an:

Kathy Walti, 079 457 99 70
(auch Telefonbeantworter)
oder

kathy.walti@uitikon.ch

In stiller Anteilnahme

26.11.2025, **Max Landolt**,
geb. 21.07.1925

16.12.2025, **Michael Bagot**,
geb. 27.06.1965

20.12.2025, **Martha
Schlatter-Kömeter**,
geb. 26.04.1932

04.01.2026, **Alice Maurer-
Renold**, geb. 24.01.1933

05.01.2026, **Rita Zwicky-
Walter**, geb. 22.02.1929

«Was man im Herzen trägt,
kann man nicht verlieren»

Impressum

Herausgeberin:

Ev.-ref. Kirchgemeinde
Uitikon Waldegg

Nächster

Redaktionsschluss:

19. Februar 2026

Satz, Layout und Druck:

BiberDesign & Print GmbH
Forchstrasse 32
8008 Zürich

Redaktion und Sekretariat:

Zürcherstrasse 61
Tel.: 044 244 39 60
E-Mail: sekretariat@
refkircheuitikon.ch

Öffnungszeiten:

Di – Fr, 8:30 – 11:00 Uhr

Pfarramt:

Pfr. Michael Landwehr
Tel.: 044 244 39 66
Mobil: 079 482 01 74
michael.landwehr@
refkircheuitikon.ch

Mitarbeiterin Diakonie und Gemeindeaufbau:

Martina Oetiker
Tel. 044 244 39 63
martina.oetiker@
refkircheuitikon.ch

Anwesenheit:

Di – Fr, 9:00 – 11:00 Uhr
übrige Zeit nach Absprache

www.refkirche-uitikon.ch

Singe mit de Chliinschte

für Kinder bis zum 4. Geburtstag



«d'Natur erwacht wieder...»

Gemeinsam mit Mama, Papa oder einer anderen Begleit-
person lernen wir mit den Jüngsten während ca. 40 Minuten
ältere und neuere Kinderlieder sowie lustige Finger- und
Bewegungsspiele.

Daten: immer mittwochs
ab 25. Februar - 15. April 2026

Zeit: 09:30 – 10:10 Uhr und im Anschluss gibt's
noch «en feine Znüni»

Kursort: Ref. Kirchenzentrum, Üdiker-Huus, 1. Stock

Kursleiterin: Margrit Erni

Kurskosten: CHF 80.00

Anmeldung / Auskunft bei Martina Oetiker
Tel. 044 244 39 63 oder martina.oetiker@refkircheuitikon.ch



Erneuerungswahlen der Kirchenpflege für die Amtsdauer 2026 – 2030

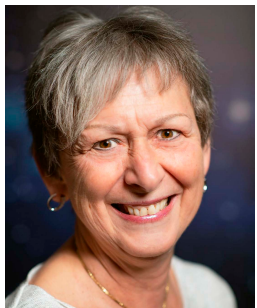
Auch für uns stehen die Wahlen vor der Tür.

Die Organisation der Kirchenpflege der Reformierten Kirche Uitikon wird künftig von fünf Mitgliedern gebildet.

Die Zusammenarbeit mit Pfarrer Michael Landwehr hat sich in kürzester Zeit als sehr erfolgreich und inspirierend erwiesen. Gemeinsam wurden innovative Schwerpunkte gesetzt und konkrete Vorhaben für eine lebendige, generationenverbindende Kirchgemeinde entwickelt. Ein Teil der bisherigen Kirchenpflege möchte sich deshalb weiterhin engagiert einbringen, um diesen eingeschlagenen Weg gemeinsam mit neuen Bewerbern fortzuführen und die geplanten Projekte nachhaltig umzusetzen.

Gerne nutzen wir die Gelegenheit dieses Chile-Briefs, um Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten vorzustellen: jene, die ihre bisherige Funktion weiterhin ausüben möchten, sowie diejenigen, die sich neu zur Mitarbeit in der Kirchenpflege zur Verfügung stellen.

Claudia Lamm-Brigger, bisher



Die reformierte Kirche Uitikon ist ein lebendiger Ort der Begegnung und des Lernens. Nach den bereichernden Erfahrungen der letzten Jahre ist es mir eine Freude, erneut für die Kirchenpflege zu kandidieren. Im Zentrum steht meine Leidenschaft für die Jugendförderung: Junge Menschen sollen in unserer Kirche einen festen Platz finden, um zu wachsen, zu lernen und die Möglichkeit bekommen, die Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Ich möchte nicht nur Bewährtes bewahren, sondern die noch offenen Projekte mit Herz und Energie vorantreiben. Mein Ziel ist es, eine lebendige, bildungsstarke Kirche zu gestalten, die alle Generationen anspricht und sie verbindet.

Ich danke Euch für Euer Vertrauen und freue mich auf die kommenden Aufgaben!

Andreas Messerli, neu

Kandidatur für's Präsidium



Unsere Gemeinde und ihre christliche Kultur liegen mir sehr am Herzen.

Nach 16 Jahren Tätigkeit (2006-2022) in der Kirchenpflege und einer kurzen Pause bin ich bereit, die Verantwortung für die Leitung unserer Kirchgemeinde zu übernehmen.

Ich bin motiviert, die Kirche als verlässlichen Partner für die Menschen in den Bereichen Spiritualität, Seelsorge, Bildung, soziale Arbeit und Kultur zu fördern.

Wir legen dabei grossen Wert auf eine offene, herzliche und professionelle Zusammenarbeit mit Ihnen als geschätzte Mitglieder und Mitwirkende.

Janine Siegfried, bisher

Kandidatur für's Präsidium, bisher



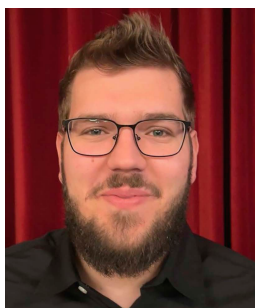
Unsere Kirche soll im Gemeindeleben von Üdike fest verankert sein – das liegt mir bekanntlich sehr am Herzen. Mein langjähriges Engagement ist für mich mehr als ein Amt geworden, denn unsere Kirchgemeinde nach innen und aussen vertreten zu dürfen, erfüllt mich mit Dankbarkeit und Stolz.

Gerade in herausfordernden Zeiten habe ich erlebt, wie wertvoll ein offener, ehrlicher Umgang miteinander ist. Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören und gemeinsam

Lösungen zu finden, gehört für mich zu einer lebendigen und tragfähigen Gemeindegemeinschaft. – Mit Pfarrer Michael Landwehr hat eine neue, inspirierende Phase in unserem Kirchenleben begonnen. Die Verbindung von Glauben, Tradition und neuen Impulsen zeigt, wie nahe und alltagstauglich Kirche sein kann.

Diesen Weg möchte ich weiterhin mit Herz, Erfahrung und Engagement mitgestalten und mich auch künftig in der Kirchenpflege und im Präsidium einbringen – Danke für Ihr Vertrauen.

Tim Oetiker, neu



Die reformierte Kirche ist für mich mehr als ein Gebäude – sie ist ein Ort der Gemeinschaft, der Begegnung und des Engagements. Da meine Freundin und ich im Sigris-tenhaus ein Zuhause gefunden haben, ist in mir der Wunsch entstanden, mich aktiv für die Kirchgemeinde einzusetzen und etwas zurückzugeben.

Mit meiner Kandidatur für die Kirchenpflege möchte ich dazu beitragen, unsere schöne Kirche zu erhalten und zu schützen sowie

die Gemeinschaft zu stärken.

Wichtig ist mir, Verantwortung zu übernehmen, bei zentralen Entscheidungen mitzuwirken und die Kirche aktiv weiterzuentwickeln, damit sie den Bedürfnissen von Mitgliedern aller Altersgruppen gerecht wird. Das ehrenamtliche Engagement mit sichtbarer Wirkung bereitet mir Freude und bietet zugleich die Möglichkeit, wertvolle Führungs-, Organisations- und Entscheidungskompetenzen zu erwerben.

Manuela Vock, bisher



Nach zwei Amtsperioden stelle ich mich gerne erneut zur Wahl.

Das Gemeindeleben unserer Kirchgemeinde liegt mir sehr am Herzen. Mit grossem Engagement wirke ich in den Gottesdiensten mit und setze mich mit viel Freude und Überzeugung für gemeindeverbindende Aufgaben, insbesondere im Bereich der Diakonie, ein. Mein persönlicher Glaube und mein Leben mit Gott prägen dabei mein Handeln.

Die bewährte Zusammenarbeit innerhalb der Kirchenpflege weiterzuführen, ist mir ein grosses Anliegen. Besonders die Teamarbeit sowie die neuen Impulse unseres Pfarrers – seine Art, Tradition mit frischem Wind zu verbinden – inspirieren mich, mich weiterhin mit Motivation und Herzblut in diesem Amt zu engagieren und die gemeinsame Arbeit fortzusetzen.

Ich danke Ihnen für Ihr Vertrauen und freue mich auf das Kommende.

Vorschau + Monatstipps 2026

**Fritigs-
TRÄFF**

Freitag, 06. März 2026

14 Uhr im Ref. Kirchgemeindezentrum

WELTGEBETSTAG 2026



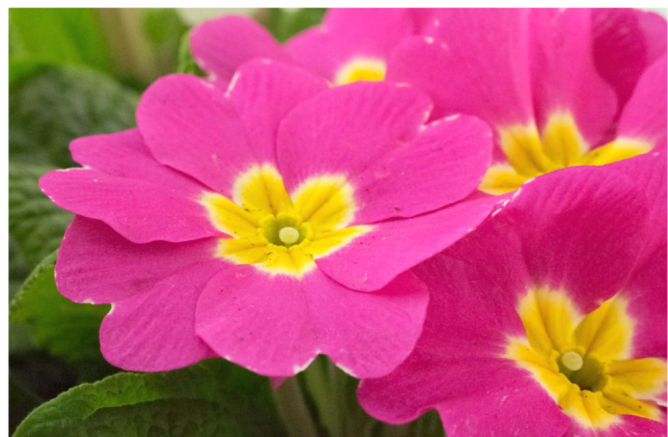
Unter dem Motto **«Kommt! Bringt eure Last.»** angelehnt an Matthäus 11,28-30 laden die **Frauen aus Nigeria** zu einer Reise in ihre Heimat, ihr Leben und ihre Herausforderungen ein.

Nigeria ist ein Land der Gegensätze: reich an Kulturen, Sprachen und Religionen und zugleich geprägt von Spannungen, Armut und Gewalt. Frauen tragen auf dem Land schwere Lasten auf dem Kopf, doch noch schwerer wiegen oft die unsichtbaren Lasten des Lebens. In den Städten zeigt sich ein anderes Bild: Nigeria ist mit über 230 Millionen Menschen ein aufstrebendes Schwellenland, doch der Wohlstand erreicht nur wenige.

Am Weltgebetstag schauen wir auf die Wunder der Schöpfung, teilen Freude und nehmen auch die dunklen Seiten des Lebens in den Blick. In allem suchen wir Gottes Nähe, die tröstet und Hoffnung schenkt. Es ist eine Einladung zu Solidarität, Gebet und Hoffnung. - Lassen Sie uns ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft geniessen!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
s' Fritigs-Träff Team

P.P.
8142 Uitikon
DIE POST



Gottesdienst zum Tag der Kranken

Sonntag, 01. März 2026

10:15 Uhr in der Ref. Kirche

Krankenpflege und Fürsorge als Kern des Glaubens

Predigt: Pfarrer Jost Keller

Orgel: Roberto Squillaci

Im Anschluss sind alle herzlichst zum Apéro eingeladen.